

Jürgen Roth
(Universität Koblenz Landau)

Renate Rasch – Engagierte Dozentin und Forscherin mit klarem Blick für die Praxis

Seit 2001 ist Renate Rasch Professorin für Mathematik und Didaktik der Primarstufe am Institut für Mathematik der Universität Koblenz-Landau am Campus Landau. Renate ist in vielerlei Hinsicht einzigartig und gerade deshalb können wir uns überhaupt nicht vorstellen in Zukunft ohne sie auskommen zu müssen. Es beginnt damit, dass Renate in allen Belangen ein ruhender Pol und auf Ausgleich bedacht ist. Trotzdem tritt sie mit viel Elan und ihrer ganzen Persönlichkeit für die Belange der Grund- und Förderschulstudierenden ein, die sie federführend betreut. Sie wird niemals hektisch, ist immer ausgeglichen und gleichbleibend freundlich zu allen Menschen mit denen sie zu tun hat, völlig unabhängig vom Ansehen der Person. Dies macht sie zu einer sehr beliebten Ansprechpartnerin für unzählige Studierende. Zu ihren Sprechstunden wirkt der Gang vor ihrem Büro so aus als würden alle Studierenden der Universität Koblenz-Landau sich zu einer Vollversammlung treffen. Eine so reges Interesse an Kommunikation mit Renate Rasch auf Seiten der Studierenden ist auch deshalb nicht verwunderlich, weil Renate persönlich jeweils ca. 60 Bachelor- und Masterarbeiten pro Jahr betreut, eine unglaubliche Anzahl. Dies setzt sich in den vier bis fünf jeweils zweistündigen Vorlesungen zu verschiedensten Themen der Mathematik und ihrer Didaktik für Grund- und Förderschulstudierenden fort, die jeweils weit über 100, oft auch über 300 Studierende besuchen. Renate Rasch ist die Lehre trotz dieser erschwerten Rahmenbedingungen und der vielen Klausuren mit hunderten Studierenden pro Semester ein Herzensanliegen. Ihre Vorlesungen stellen eine gelungene Verzahnung zwischen Theorie, eigenen Forschungsergebnissen, Praxisbeispielen sowie zwischen fachmathematischen und fachdidaktischen Aspekten dar. So ist es auch nicht überraschend, dass Renate den Lehrpreis des Fachbereichs 7: Natur- und Umweltwissenschaften für das Studienjahr 2013 erhalten hat.

In der Forschung hat sich Renate in mehreren interdisziplinären Verbundprojekten engagiert. Ich möchte hier nur die Forschungsinitiative Bildungswissenschaften der Universität Koblenz-Landau und insbesondere das DFG-Graduiertenkolleg Unterrichtsprozesse nennen, in dem Renate Rasch nicht nur Mit Antragstellerin, sondern über viele Jahre auch stellvertretende Sprecherin war. Auch in diesem Rahmen zeichnete sich Renate durch ihr Engagement für die Doktorandinnen und Doktoranden aus und war immer ansprech- und erreichbar. Inhaltlich war Renates Anliegen in der Forschung die stoffdidaktische und empirische Auseinandersetzung mit problemhaltigen

Textaufgaben und in den letzten Jahren vermehrt auch mit der nicht nur in der Primarstufe oft vernachlässigten Geometrie. Auch hier hat sie große Fußspuren hinterlassen.

In all den Jahren, die Renate Rasch nun an der Universität in Landau geforscht und gelehrt hat, fiel überhaupt nicht auf, dass ihr Lebensmittelpunkt in Erfurt lag und nicht in Landau. Immer wenn Renate gebraucht wurde, von wem auch immer, sie war präsent, hilfsbereit und immer ansprechbar.

Liebe Renate, deine Studierenden, deine Doktorandinnen und Doktoranden, deine Kolleginnen und Kollegen und nicht zuletzt ich selbst werden dich sehr vermissen und können uns die Mathematik in Landau nur sehr schwer ohne dich vorstellen. Wir wünschen dir aber von ganzem Herzen eine ruhige und entspannte Zeit nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst und dass dein ruhender Pol nun wieder ganz in Erfurt verwurzelt sein und von dort aus die Welt erkunden kann. Wir würden uns freuen, wenn du uns immer wieder einmal in Landau besuchen würdest und wir auch sonst in Kontakt bleiben.

Für deine Kolleginnen und Kollegen in Landau

Jürgen Roth